

FÜR DIE
GEMEINDE LOTTE

BECKMANN UND KANTORSKI
DIPL. ING. ARCH. SRL PLANER
MÜNSTER, BERGSTRASSE 67

BEBAUUNGSPLAN NR. 30
„SCHUL-UND SPORTZENTRUM WERSEN“

ENTWURF ZUM
BEBAUUNGSPLAN

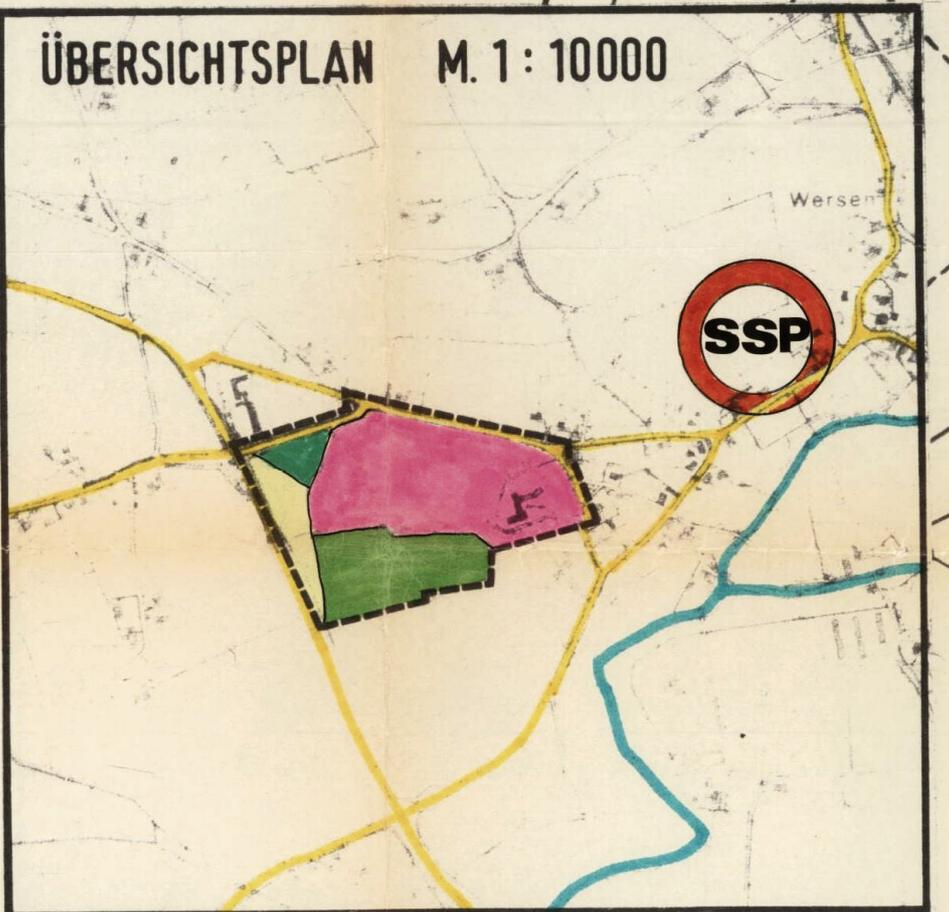
120/04

M 1:1000

Okt. 1980

KORR: APR. 1981

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10000



Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Ibbenbüren, den 18. 9. 81



Dr. Wiemerslage
ÖbVf

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde LOTTE vom 9. 4. 1980

Lotte, den 24. 9. 1981

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Ratsmitglied

[Signature]
Schriftführer

Gemäß § 2a (6) BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 6.7.1979 öffentlich ausgelesen in der Zeit vom 21. 4. 81 bis 21. 5. 81

Lotte, den 24. 9. 1981

[Signature]
Gemeindedirektor

Vom Rat der Gemeinde LOTTE am 9. 7. 1981 gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juli 1979 (BGBl. S. 949) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Lotte, den 24. 9. 1981

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Ratsmitglied

[Signature]
Schriftführer

Gemäß § 103 Bau O NW sind die baugestalterischen Festsetzungen vom Rat der Gemeinde Lotte beschlossen.

Lotte _____, den _____

Bürgermeister _____

Ratsmitglied _____

Schrittführer _____

Keine Festsetzungen

Gemäß § 103 Bau O NW in der Fassung vom 27.1.1970, zuletzt geändert am 27.3.1979 werden die baugestalterischen Festsetzungen mit Verfügung vom _____

AZ: _____ genehmigt.

Steinfurt, den _____

Der Oberkreisdirektor _____

Keine Festsetzungen

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 6.7.1979 mit Verfügung vom 16.12.1981 Az: 55.2.1-5204 genehmigt.

Münster, den 16.12.1981



Der Regierungspräsident

Jur. Aufst. *[Signature]*
Bauref.

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 6.7.1979 am 29.12.1981 ortsüblich bekanntgemacht.

Lotte _____, den 20.1.1982

[Signature]

Gemeindedirektor



Rechtsgrundlagen:

1. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV NW S. 594)
2. §§ 1, 2, 8-12 und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. S. 949)
3. § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung vom 27.1.1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.79 (GV NW S.122) in Verbindung mit der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG in der Fassung vom 21.4.1970 (GV NW S. 299) zuletzt geändert am 25.9.1979 (GV NW S. 648) und § 9 (4) BBauG.
4. Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S.1763)
5. Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21)